



Antrag

der Fraktionen von SPD, CDU, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie
der Abgeordneten des SSW

Aufhebung von Befahrensverböten der Sportschiffahrt in Offshore- Windparks

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, sich auf Bundesebene für eine Aufhebung des generellen Befahrensverbotes für die Sportschiffahrt in Offshore-Windparks einzusetzen, die im Ständigen Ausschuss Offshore vom BMVBW formulierte Öffnung zu unterstützen und die in den bisher genehmigten Windparks ausgesprochenen generellen Befahrensverbote entsprechend zu ändern.

Begründung

Der Effekt eines generellen Befahrensverbotes für die Sportschiffahrt in Offshore-Windparks führt zu einer Konzentration des gesamten Schiffsverkehrs auf den übrigen Flächen. Die gewerbliche Schifffahrt und die Sportschiffahrt würden zunehmend in die verbleibenden Fahrtrouten und sonstigen Seegebiete gedrängt werden. Dies führt zu einer erhöhten Gefährdung der Sicherheit insbesondere von kleinen Booten. Durch eine Aufhebung des generellen Befahrensverbotes erfolgt eine Risikominimierung für den gesamten Schiffsverkehr. Zudem würde der Wassersport und -tourismus erleichtert. Demgegenüber ist ein rechnerisch erhöhtes Kollisionsrisiko von Sportschiffen mit Windenergieanlagen eines Offshore-Windparks vernachlässigbar. Dies wird bestätigt durch die bisherigen europäischen Erfahrungen. Weder gibt es irgendwo (z. B. Dänemark oder Schweden) Befahrensverbote noch sind Kollisionen bekannt geworden.

Wilhelm Malerius
Gerhard Poppendiecker
und Fraktion

Hans-Jörn Arp
und Fraktion

Wolfgang Kubicki
und Fraktion

Detlef Matthiessen
und Fraktion

Lars Harms (SSW)